

Geheimnis: Das Beste draus machen

Hubert und Karolina Sirch sind seit einem halben Jahrhundert verheiratet

Siebnach (Itz).
Wie alles angefangen hat, weiß Hubert Sirch noch genau. „Sie hat mir in der Schule kleine Briefchen zugesteckt“, erinnert der Siebnacher sich und mit einem verlegenen Lächeln fügt Karolina Sirch hinzu: „Er hat mir halt so gut gefallen.“ Aus einer schüchternen Schulfreundschaft wurde schließlich eine große Liebe. In diesen Tagen feiern Karolina und Hubert Sirch ihre Goldene Hochzeit.

Dafür, daß die beiden Siebnacher auch nach einem halben Jahrhundert noch ein glückliches Paar sind, hat der 75jährige Landwirt zwar kein Patentrezept, aber er verrät das Geheimnis, an das sich die Jubilare in den vielen Jahren immer wieder gehalten haben: „Wenn du vor den Traualtar trittst, ist es wichtig einige deiner alten Gewohnheiten abzulegen, einen Pakt mit der Wirklichkeit zu schließen und zu erkennen, daß kein Mensch perfekt ist“, sagt Hubert Sirch und fügt hinzu: „Eine Garantie für das Glück gibt es nicht, wir haben einfach immer versucht, das Beste aus allem zu machen.“

Siebnacher Bürgermeister

Für Karolina Sirch hieß das nach der Hochzeit zunächst einmal, sich in der Landwirtschaft zurechtzufinden. „Ich kam aus der Gastronomie, da war das nicht immer ganz einfach.“ Einfach war es für Karolina Sirch auch nicht, als ihr Mann bald nach der Heirat zum Bürgermeister von Siebnach gewählt wurde und sie sich später neben der Landwirtschaft um vier kleine Kinder kümmerte.

Bereut hat die heute 74jährige aber nichts. „Die Liebe hat uns immer zusammengehalten“, sagt sie rückblickend. Und Hubert Sirch, der nach der Eingemeindung von Siebnach auch sechs Jahre Mitglied im Ettringer Ge-



Auch wenn es manchmal „stürmisch“ war, Hubert und Karolina Sirch blicken gerne auf die zurückliegenden 50 Ehejahre zurück.
Bild: Stefanie Lentz

meinderat war und heute Ehrenbürger von Ettringen ist, meint: „Natürlich gab es in unserer Ehe auch mal Sturm, aber ein frischer Wind hat noch keiner Beziehung geschadet.“

Zu den Freunden und Bekannten, die dem Jubelpaar zum Festtag gratulierten, gehörte auch Pater Michael, der Leiter der Pfarrei-

gemeinschaft Ettringen/Markt Wald, der sich bei Hubert Sirch auch für dessen Engagement in der Kirchenverwaltung bedankte. Musikalische Glückwünsche überbrachte der Ettringer Bürgermeister Robert Sturm, der für das Ehepaar Lieder vom Anbandeln und von der Treue zum Besten gab.